

ches Leben führe, als dass bereifrockte Edeldamen und gespreizte Kavaliere sich hier Stelldicheins geben.

Warum die herrliche Hochrenaissance, die Beispiele, welche Bramante, Baldassare Peruzzi, Sansovino und verwandte Geister aufgestellt haben, von unsern Baukünstlern weniger beachtet werden, als die Werke des Barokstyles, gehört zu den Sonderbarkeiten unserer Zeit. Barromini, Claude, Perrault und Mansard zählen gegenwärtig ungleich mehr Anhänger, als sie sich bei Lebzeiten erfreuten.

Geschäftsbericht

für die Zeit von Beginne der Hauptversammlung am 3. März bis zum 15. Juni 1868.

Die diesjährige Hauptversammlung fand am 3., 4. und 5. März im Vereinslokale statt. Der Herr Vorsitzende, Architekt Turba, begrüßte und bewillkommte die Versammlung und referirte sodann über das Wirken des Vereines im verflissenen Jahre. Erwähnt wurde: 1. Vom hohen Landesauschusse wurde dem demselben unterbreitete, vom Vereine berathene Wassergesetz dem Landtage zur Berücksichtigung empfohlen. — 2. Der vom Vereine verfasste Tarif zur Entlohnung architektonischer und technischer Arbeiten wurde dem hohen Ministerium des Innern zur Berücksichtigung und Erlassung eines Gesetzes hierüber vorgelegt, von demselben aber abweislich beschieden. — 3. Arbeiten des Komitês zur Bildung einer Gesellschaft von Dampfkesselbesitzern zur Ueberwachung von Dampfkesseln und zur Verhütung von Explosionen. — 4. Ernennung von Correspondenten aus der Zahl der Mitglieder und Gewinnung anderer Fachmänner zur Zusammenstellung der in Böhmen vorhandenen Baumaterialien und ihrer Preise. — 5. Vorbereitende Durchführung der Einführung des Metermaasses in den Vereinsmittheilungen. — 6. Bildung eines Comitês zur Beobachtung und Messung der Grundwässer in sanitärer und baulicher Beziehung. — 7. Die Redaktion der deutschen allgemeinen Bauzeitung hat sich bereit erklärt, unsere Vereinsberichte von 14 zu 14 Tagen in ihrem Blatte aufzunehmen. — 8. Die Genossenschaft der Prager Bau- und Steinmetzmeister haben ihre Lokalitäten dem Vereine auch für dieses Jahr unter den früheren Bedingungen überlassen. — 9. Die Novotnyschen Erben haben auch in diesem Jahre dem Vereine den Saal auf der Sofieninsel von 2—7. März unentgeltlich zur Disposition gestellt. — 10. Sämmtliche Redaktionen der hiesigen Tagesblätter haben die Anzeigen der stattfindenden Vereinsversammlungen und die Referate über die Vereinssitzungen und Versammlungen unentgeltlich aufgenommen. — 11. Sämmtliche Bahnverwaltungen haben auch in diesem Jahre den Mitgliedern für die Her- und Rückreise zur Hauptversammlung eine auf 14 Tage gültige Fahrpreisermäßigung von 50% bewilligt. — 12. Die Sammlung des Vereines hat auch in diesem Jahre durch Geschenke einem namhaften Zuwachs erhalten.

Im verflissenen Jahre wurden im Ganzen 10 Vorstandssitzungen, 17 Wochenversammlungen, 8 Redaktionssitzungen und 14 Comitêsitzungen abgehalten. Am 4. August 1867 fand eine Excursion des Vereines nach Kladno Statt.

Durch Erheben von den Sitzen stattete die Versammlung 1) der Genossenschaft der Prager Bau- und Steinmetzmeister, 2) den Nowotny'schen Erben, 3) den mit dem Vereine in Verbindung stehenden und denselben unterstützenden fachgenossenschaftlichen Vereinen, 4) sämmtlichen Bahnverwaltungen Böhmens, 5) den Redaktionen aller hiesigen Tagesblätter, 6) allen Geschenkegebern, 7) den Herren und Corporationen, welche die Ausstellung beschickten, 8) den Nichtmitgliedern, welche sich bei den Comitêarbeiten und Vorträgen betheiligen, 9) allen Vereinsmitgliedern, welche die Vereinszwecke kräftig fördern halfen — für die dem Vereine geleisteten Dienste den Dank ab.

Der Verein zählte am Schlusse der vorjährigen Hauptversammlung 176 Mitglieder. Seit dieser Zeit sind bis jetzt 42 Mitglieder neu beigetreten; 8 traten durch Kündigung aus und 10 wurden (laut §. 9 c. der Statuten) als ausgetreten erklärt, so dass der Verein jetzt 199 Mitglieder zählt. Hievon wohnen 83 in Prag und dessen Vorstädten, 116 auswärts. Auf die einzelnen Gruppen vertheilte sich diese Anzahl folgendermassen: I. Gruppe 42, II. Gruppe 169, III. Gruppe 70, IV. Gruppe 30.

Die Bibliothek besteht gegenwärtig aus 11 Fachzeitschriften und 43 anderen Werken in 446 Bänden und Heften. Die Sammlung enthält 106 Gegenstände.

An Gründungsfond besitzt der Verein an der vorjährigen Hauptversammlung 587 fl. — kr.

Seit dieser Zeit bis Ende December 1867 ging an Gründungsbeiträgen baar ein 116 „ — „

Geschenke des Herrn Architekt Novotný in Prag, Fabriksbesitzer A. Jordan in Kralup, Fabriksbesitzer W. Rieken in Rauschengrund und Prokuraführer H. Kropp in Prag, zusammen 18 „ — „

An Gründungsbeiträgen bleibt ausstehend 36 „ — „

An Interessen wurden empfangen 22 „ 64 „

Daher jetziger Gründungsfond 779 fl. 64 kr.

Präliminirt war derselbe mit 659 „ — „

Mithin eine Vermehrung um 120 fl. 64 kr.

An Jahresbeiträgen und sonstigen Einnahmen hat der Verein in diesem Jahre eingenommen 1081 „ 35 „

Ausgegeben wurden 786 „ 39 „

Verbleibt mit Schluss 1867 294 fl. 96 kr.

An Vorbezahlung pr. 1868 14 „ 40 „

Gründungsfond 743 „ 64 „

Kassarest 1053 fl. — kr.

Seit Ende December 1867 wurde mit Einbeziehung des Kassarestes empfangen 496 „ 86 „

1549 fl. 86 kr.

Bis zum heutigen Tage wurden sammt den rückständigen Zahlungen per 1867 verausgabt 296 fl. 29 kr.

Bleibt als faktischer Kassastand 1253 fl. 57 kr.

Das Präliminare wurde für das Vereinsjahr 1868 folgendermassen festgestellt:

A) Gründungsfond am Baaren und Gründungsbeiträgen 797 fl. 64 kr.

An Ausständen 36 „ — „

B) Einnahme per 1868 1949 „ 85 „

C) Ausgaben „ „ „ 1760 „ — „

Hiebei sind die für die Vereinsmittheilungen präliminirten Ausgaben von 1070 fl. inbegriffen.

Das Präliminar wurde im Ganzen genehmigt.

In den Vorstand des Vereines wurden gewählt:

Vorsitzender: A. Turek, Architekt.

Stellvertreter desselben: G. Schmidt, Professor.

Kassierer: Pacholik, Ingenieur und Oberinspektor.

Sekretär: E. Dellin, Civilingenieur.

1. Stellvertreter desselben: Nosek, Landesingenieur-Adjunkt.

2. „ „ Tichý, Ingenieur.

Vorstand der 1. Gruppe: Turba, Architekt.

Stellvertreter desselben: Kirpal, Civilingenieur.

Vorstand der 2. Gruppe: Dr. E. Winkler, Professor.

Stellvertreter desselben: W. Bukovsky, Professor.

Vorstand der 3. Gruppe: Wellner, Maschineningenieur.

Stellvertreter desselben: Eckerth, Maschineningenieur.

Vorstand der 4. Gruppe: Jahn, Commissionsrath.

Stellvertreter desselben: Dr. Schwarz, Chemiker.

Rechnungsrevisoren: Haklik, Schleif, Urban.

Herrn Kanzelist Walter wurde für das Jahr 1867 eine Gratifikation von 40 fl. bewilligt.

Ferner wurde beschlossen, dass der neue Vorstand den von Herrn Jahn & Cons. vorgelegten Statutenentwurf zu berathen und das Resultat der künftigen Generalversammlung vorzulegen habe,